



Mit dem Rollstuhl bis ans Meer

Von *Annette Schudy PR*

Erstellt am 7 Jul 2011 - 11:53

Die Urlaubsplanung ist abgeschlossen und Millionen Deutsche starten in diesen Tagen in ihren Sommerurlaub. Für Tausende Rollstuhlfahrer aber, ist es noch immer keine Selbstverständlichkeit, ihre individuelle Traumreise allein, mit Angehörigen oder Freunden zu organisieren. Aus welchen Gründen und in welchem Alter man auch immer einen Rollstuhl benötigt: Soll es ein ganz „normaler“ Urlaub im eigenen Land und gar Auslandsaufenthalt werden, erfordert die barrierefreie Reiseplanung viel Organisationstalent, logistische Fähigkeiten und starke Nerven.

„Einen entspannten Sommerurlaub mit Rollstuhl kann man ‚nicht mal so eben‘ oder beim Internetanbieter buchen. Allein für den Wunsch, mit dem Rollstuhl bis direkt ans Meer zu fahren, gibt es dort keine Eingabemaske,“ berichtet Nils Wend, Geschäftsführer des Spezialveranstalters runa reisen.

Behindert und reiselustig, das passt scheinbar nicht zusammen, zumindest sind viele Reiseveranstalter von der aufwendigeren Reiseplanung oftmals überfordert. Denn vor der Abreise gilt es, viele Detailfragen zu klären: Gibt es rollstuhlgängige Transfers, ist die Türbreite im Hotel ausreichend, welche Ausflüge sind möglich oder gibt es Hilfsmittel und Möglichkeiten zur Pflege am Urlaubsort? Gerade Rollstuhlfahrer, die auf verlässliche Angaben und Informationen angewiesen sind sowie spezielle Anforderungen an eine Reise stellen, sollten auf Spezialisten setzen. Um unerfreuliche Überraschungen zu vermeiden, müssen Sicherheit und Qualität im Vordergrund stehen.

Weil auf Lanzarote den Urlauber lange Promenaden, rollstuhlgerechte Strände und auf Wunsch deutschsprachige Pflegedienste erwarten, ist die Insel bei Kunden von runa reisen ein beliebtes Reiseziel. Ausgesuchte Ferienanlagen verfügen zudem über Pool-Lifter oder vermieten Strandrollstühle. „Wir bevorzugen für unsere Hotelauswahl zentrale, aber ruhige Lagen, sodass körperlich eingeschränkte Reisende bereits von der Unterkunft aus vielfältige, barrierefreie Freizeitmöglichkeiten nutzen können,“ beschreibt Nils Wend sein Angebot. Dann ist vom Besuch eines Wellnessstudios bis zur Shoppingtour und der langen Disconacht am Abend alles gut erreichbar. Neu im Katalog 2011: Es besteht die Möglichkeit, ein rollstuhlgerechtes Ausflugsprogramm vorab zu buchen. In geeigneten Reisebussen führen diese auf Lanzarote zum Beispiel in den bizarren Süden oder Norden der Vulkaninsel mit ihren markanten Salz- und Kakteenfeldern, Weinbergen oder dem Timanfaya Nationalpark. Individuell benötigte Leistungen sind entweder inkludiert oder werden bereits bei der Buchung abgestimmt. So ist bei Flugreisen die Anmeldung von Rollstühlen, Hilfsmitteln und Sondergepäck, die Platzreservierung, individuelle Transfers vom Flughafen oder bis zum Hotel mit rollstuhlgerechten Fahrzeugen die Regel. In Kooperation mit einem Urlaubsbegleitservice ist über runa reisen ebenso die Vermittlung von Pflege- oder Begleitpersonen möglich.

Geprüfte Unterkünfte und Ziele bietet der Reisespezialist runa reisen nicht nur für die Kanaren. Die Auswahl an barrierefreien Reisezielen weltweit wird stetig mittels eines umfassenden Kriterienkataloges erweitert. Touristikprofis und Menschen mit Handicap arbeiten hier Hand in Hand. So gelingt es, "normale" Pauschalreisen anzubieten, bei denen auch der Urlaub mit Handicap die beste Zeit des Jahres wird.

Reisebeispiel:

Puerto del Carmen/Lanzarote, sieben Übernachtungen im Bungalow, inklusive Frühstück, Flug mit rollstuhlgerechten Transfers ab/bis Deutschland, ab 789 Euro pro Person.



Katalog, Beratung und weitere Infos in jedem Reisebüro oder unter Telefon 0 52 04 / 88 83 16 sowie www.runa-reisen.de [1].

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 25 Jun 2021 - 09:47): <https://www.medcom24.de/node/14661>

Links:

[1] <http://www.runa-reisen.de>